



Pfarrbrief

Pfarrrei St. Jakob Langquaid

4. Fastensonntag C – 30. März 2025

5. Fastensonntag C – 6. April 2025

Nr. 1158 | 30. März bis 13. April 2025 | 14-15 / 2025

FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

GLAUBENSWISSEN UND WISSENSWERTES

Der **4. Sonntag in der Fastenzeit** trägt den Namen „**Laetare**“ nach dem Jesaja-Wort „Freue dich, Stadt Jerusalem“, das als Eröffnungsvers dieses Sonntags gesungen wird. – Dieser Sonntag markiert die Mitte der Fastenzeit, der Höhepunkt des Fastens wird überschritten, es geht jetzt auf das Ende der österlichen Bußzeit zu. Der Frühling kommt mit Macht und das Osterfest lässt die Menschen zuversichtlich vorausschauen. An diesem Tag kann der Priester ein rosafarbenes Messgewand tragen.

Den **5. Sonntag in der österlichen Bußzeit** nennt man auch „**Passionssonntag**“. Er hat seinen Namen von der Passion, dem Leiden (Christi), dessen Endphase am Palmsonntag, mit dem Einzug in Jerusalem beginnt. Die Passionszeit dauert dann bis Karsamstag. Im Mittelpunkt des liturgischen Feierns stehen das Leiden und das Sterben des Herrn.

In der Romanik wurde Christus am Kreuz noch als der über den Tod triumphierende Christus-König dargestellt. Daher verhüllte man ab dem 10. Jahrhundert am Passionssonntag die Kruzifixe in der Kirche, da sie von der Betrachtung des Leidens wegführen könnten. Erst in der Gotik wandelt sich die Darstellung des Gekreuzigten zum leidenden Schmerzensmann.

[*ZUR ÖSTERLICHEN BUSSZEIT*]

SONST BLEIBT ES JA ALLEIN

Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein;
der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein.

Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot.
Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod.

Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

Wer dies Geheimnis feiert, soll selber sein wie Brot;
so lässt er sich verzehren von aller Menschennot
Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

Als Brot für viele Menschen hat uns der Herr erwählt;
wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt.

Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

Lothar Zenetti

Hirtenwort des Bischofs

Am 2. Fastensonntag hat sich Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer in einem Hirtenwort an die Gemeinden des Bistums gewandt. Er nahm Bezug auf das Heilige Jahr 2025 und griff die Einladung des Heiligen Vaters auf „Pilger der Hoffnung“ zu sein.

In diesem Zusammenhang schrieb der Bischof: „Das Heilige Jahr lädt dazu ein, eine Wallfahrt nach Rom zu machen, aber auch daheim das Kirchenjahr mitzuerleben und den Glauben zu nähren, vor allem in der Beichte die Ver-söhnung mit Gott zu feiern. Ich bitte Sie: Nutzen Sie die Angebote in den Beichtkirchen, Wallfahrtsorten oder geistlichen Zentren! Auch wenn Sie vielleicht schon lange nicht mehr das Bußsakrament empfangen haben: Wagen Sie es neu! Lassen Sie sich beschenken von der Zusage der Sündenvergebung!“

Der Bischof kam auch auf „Zeugen der Hoffnung“ zu sprechen: „Vor ein paar Wochen, am 2. Februar, jährte es sich zum 80. Mal, dass der Jesuitenpater Alfred Delp in Berlin wegen seiner mutigen Haltung im Widerstand gegen den Nationalsozialismus hingerichtet wurde. Von ihm stammt das Wort: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt“ – hingekritzelt mit gefesselten Händen am 24. Dezember 1944 in der Gefängniszelle.

Und in wenigen Tagen, am 9. April, wird es 80 Jahre her sein, dass dem evangelischen Theologen Dietrich

Bonhoeffer im oberpfälzischen Flossenbürg aus denselben Gründen gewalt-sam das irdische Leben geraubt wurde. An Weihnachten davor hatte er sein be-rühmtes Schutzengel-Gedicht verfasst. Der Refrain lautet: „Von guten Mäch-ten wunderbar geborgen / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Zu den Märtyrern als den prominenten Zeugen der Hoffnung kommen die vie-len „Heiligen des Alltags“, die nicht im Kalender stehen, und die uns doch durch ihr Vorbild ermutigen, selber „Pilger der Hoffnung“ zu werden. Ich wünsche Ihnen für dieses Heilige Jahr, dass Sie wieder neu spüren, dass Sie von Gott unendlich geliebt sind und dass Sie es ihm, der sich dafür hat kreuzigen lassen, auch glauben und dass Sie dadurch Hoffnung haben – auch in den widrigen Situationen des Lebens, in Einsamkeit, Krankheit, Erfolglosigkeit, Armut, Verzweiflung, sogar im Sterben – und dass Sie diese Hoffnung auch ausstrahlen und an andere weiter-schenken können.

Hochfest des Heiligen Josef

Jedes Jahr am **19. März** feiern wir das Hochfest des Heiligen Josef. Am Vorabend des Festtages haben wir in der Pfarrkirche festlich Eucharistie gefeiert und den Nährvater Jesu und Gemahl der Gottesmutter Maria geehrt. Der Kindergarten St. Jakob hat am Vormittag in einer ansprechenden Feier Kindern den Zimmermann Josef nahegebracht.

Fasten-Vorsätze

Weil niemand alles auf einmal ändern oder verbessern kann, will auch ich mir nicht zu vieles vornehmen.

Oft ist „weniger mehr und hilfreicher“, wenn ich mich nur auf einen Punkt beschränke oder einfach konzentriere.

Daher soll mein „Vor-Satz“ lauten: für jeden Tag wähle ich einen Schriftwort, den Spruch eines Heiligen, ein Symbol, ein religiöses Bild, an dem ich mich orientiere.

So werden im Laufe der Fastenzeit die einzelnen Tages-Vor-Sätze zu einer kostbaren Perlenkette von Grund- und Leitsätzen meines persönlichen Glaubens.

Paul Weismantel

Katholischer Frauenbund

Am Montag, 17. März, gab es eine außerordentliche Versammlung im Pfarrheim. Neben knapp 30 Frauen des Frauenbundes Langquaid waren die stellvertretende Diözesanvorsitzende Ilona Grabinger-Lache, Bezirksleiterin Margit Kurzbeck, 1. Bürgermeister Herbert Blascheck und Pfarrer Johannes Hofmann gekommen. Es ging um das Weiterbestehen des Frauenbundes.

Im Laufe des Abends haben sich zwei Frauen gefunden, die mithelfen würden, im Frauenbund Verantwortung zu übernehmen, aber nur wenn sich der Kreis noch weitet. So sei auf diesem Wege noch einmal ein aufrichtiger, höflicher und einladender Aufruf gestartet, ob es nicht doch noch interessierte und engagierte Frauen in Langquaid gibt, die im Katholischen Frauenbund mitarbeiten würden. Es wäre ein großartiges Zeichen und würde dieser Gemeinschaft und unserer Pfarrgemeinde St. Jakob guttun. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Pfarrer!

+ *TERMINE – TERMINE – TERMINE* +

Danksagen

Beim ersten Sonntagsgottesdienst von LAETARE, das ist der 4. Fastensonntag, **Samstag, 29. März 2025, 17.00 Uhr**, wollen wir für den langjährigen Dienst verdienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kirchlichen Gremien Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat danken. Nach der Feier der Eucharistie treffen wir uns zur Begegnung im Pfarrheim.

Herzliche Einladung dazu!

Misereor-Aktion

Jedes Jahr am 5. Fastensonntag werden wir um ein spürbares Opfer für die Armen der Welt gebeten. Das Teilen gehört wesentlich zum sichtbaren Kennzeichen des Christen, gerade in der österlichen Bußzeit. Diesem Pfarrbrief liegen Opfertüten bei.

Die deutschen Bischöfe haben zur Misereor-Fastenaktion 2025 folgenden Aufruf geschrieben:

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die dies-jährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Tee-pflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

+ Rudolf, Bischof von Regensburg

Kreuzweggebet

Jeden **Sonntag um 13.30 Uhr** und am **Freitag um 17.00 Uhr** beten wir in der Pfarrkirche den **Kreuzweg**. Wir freuen uns, wenn alle Generationen kommen, auch Familien mit Kindern. – Ein großes Anliegen ist das Gebet für die Menschen in der Ukraine und im Nahen Osten, wir beten aber auch um den Frieden in allen Regionen der Welt und um den sozialen Frieden in unserem Land. Unser betendes Gedenken gilt aber auch allen Menschen, die das Kreuz der Krankheit oder anderer Bedrängnisse tragen müssen.

Am **Freitag, 4. April**, wird der Pfarrgemeinderat den Kreuzweg um 17.00 Uhr gestalten. Am **Freitag vor dem Palmsonntag, 11. April**, sind um 17.00 Uhr vor allem die diesjährigen Firmbewerber und alle jungen Leute zum Beten des Kreuzweges herzlich eingeladen.

Palmbüscherl-Verkauf

Seit Beginn der Fastenzeit haben Frauen im Pfarrheim fleißig Palmbüscherl gebunden. Die fertigen Büscherl können im Getränkemarkt Schlape, in der Bäckerei Breil sowie im Fachgeschäft Blume No. 1 erworben werden. Die Palmbüscherl werden am kommenden 5. Fastensonntag nach den Gottesdiensten verkauft und auch am Palmsonntag können die Palmbüscherl noch vor Beginn der Liturgie erworben werden. Der Erlös dieser Aktion gehört für den geplanten barrierefreien Zugang zur Pfarrkirche St. Jakob. Dafür sind wir sehr dankbar. Bitte pflegen Sie diese gute Tradition und stecken Sie die Palmbüscherl an das Kreuz daheim.

Passionsspiele Altmühlmünster

Am **5. Fastensonntag, 6. April 2025**, werden wir die Nachmittagsvorstellung der Passionsspiele in Altmühlmünster um **14.30 Uhr** besuchen. Angemeldet sind alle, die den Preis für Eintritt und Bus überwiesen haben.

Der Bus fährt um **13.00 Uhr** am Betriebshof Schmid und anschließend am Marktplatz (Haltestelle Rathaus) in Langquaid ab. Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Beginn der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, 29. März, auf Sonntag, 30. März, werden die Uhren wieder um eine Stunde vorgestellt. Damit beginnen unsere Abendgottesdienste ab dem 1. April immer eine Stunde später, nämlich um **18.00 Uhr**. Die Frühmesse am Sonntag wird künftig um **8.00 Uhr** beginnen, erstmals am **5. Fastensonntag, 6. April 2025**. Wir bitten, dies zu beachten. Und sollten Sie einmal zu spät kommen – alles menschlich. Nur hoffentlich passiert das Ihrem Pfarrer nicht...

Bußgottesdienst

Der zweite Umkehrgottesdienst – nach dem Aschermittwoch – wird am Donnerstag vor dem Palmsonntag, **10. April 2025, um 19.00 Uhr** sein. Für Berufstätige dürfte die spätere Zeit günstiger sein.

Mit dem Aschermittwoch haben wir uns auf den Weg der Umkehr und des Neuanfangs gemacht. Als Gemeinschaft wollen wir an diesem Abend unser Leben vor Gott hintragen und im Blick auf den Herrn unser Leben betrachten. Wir laden herzlich dazu ein.

Beichtgelegenheit

Am **Samstag, 5. April**, werden Msgr. Georg Dunst und Pfarrvikar Winfried Larisch im Beichtstuhl sein, am **Samstag, 12. April**, Pfarrer und Pfarrvikar. Bitte nehmen Sie das Angebot für eine gute Osterbeichte an.

Firmbewerber

Die Firmbewerber treffen sich am **Samstag, 5. April, um 15.30 Uhr** im Pfarrheim. Wir beschäftigen uns mit der Heiligen Messe und dem Bußsakrament. Das Treffen mündet ein in die Eucharistiefeier um 18.00 Uhr.

Frauenbund-Wallfahrt

Der Diözesanverband Regensburg des Katholischen Deutschen Frauenbundes lädt für Samstag, **31. Mai 2025**, zur großen Diözesanwallfahrt auf den Eichlberg bei Hemau ein.

Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr unter freiem Himmel. Nach dem Gottesdienst geht es in den Pfarrgarten, in dem dann auch das gemütliche Sommerfest stattfindet. Es soll eine Auszeit vom Alltag sein. Musik sorgt für eine beschwingte Atmosphäre. Und natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird Stände mit Essen und Getränken, Kaffee und Kuchen geben.

Der Frauenbund-Bezirk Kelheim wird einen Bus einsetzen. Um 8.10 Uhr können Sie in Langquaid am Marktplatz einsteigen. Die Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 20.00 Euro p.P. Die Rückfahrt ist für ca. 16.00 Uhr geplant. Anmeldungen sind bis 1. April erbeten an: i.grabinger-lache@gmx.de.

In das Dunkel deiner Vergangenheit
und in das Ungewisse deiner Zukunft,
in den Segen deines Helfens und
in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In das Spiel deiner Gefühle und
in den Ernst deiner Gedanken,
in den Reichtum deines Schweigens
und in die Armut deiner Sprache
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In die Fülle deiner Aufgaben und
in die Leere deiner Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten
und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In das Gelingen deiner Gespräche
und in die Langeweile deines Betens,
in die Freude deines Erfolges und
in den Schmerz deines Versagens
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In die Enge deines Alltags und
in die Weite deiner Träume,
in die Schwäche deines Verstandes
und in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

Paul Weismantel

Kolping

Am Freitag, 11. März, findet um **19.00 Uhr** die diesjährige Kolping-Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt.

Fastenessen

Traditionell ist am Palmsonntag in unserer Pfarrei das Fastensuppenessen. Wer dazu etwas beitragen möchte, möge sich beim Sprecher des Pfarrgemeinderates, Hubert Dörr, unter der Telefonnummer 09452/942919 melden. Heute schon ergeht herzliche Einladung zum Fastenessen nach dem feierlichen Palmsonntagsgottesdienst. Der Erlös des Fastenessens ist für die Arbeit der Mellersdorfer Schwestern in Richards Bay in Südafrika. Die Ordensfrauen betreiben dort einen großen Kindergarten, in dem vor allem Aids-Waisen betreut werden.

Mit dem Palmsonntag

eröffnen wir die Heilige Woche. Besonders laden wir Familien mit Kindern und alle Generationen zum Gottesdienst am Vormittag des Palmsonntags ein. Wir beginnen in guter Tradition um **10.00 Uhr vor dem Pfarrheim**. Dort werden die mitgebrachten Palmbüschen gesegnet, wir hören das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem. Dann ziehen wir in feierlicher Prozession über den Kirchhof in die Kirche ein, wo wir in kindgemäßer Form die Passion hören. Der Kinder- und der Jugendchor werden musikalisch gestalten. Mit diesem Gottesdienst beginnt die Heilige Woche.

Die Kollekte am Palmsonntag

ist traditionell für die kirchlichen und sozialen Aufgaben im Heiligen Land. Unsere Gabe soll ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen dort sein.

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE

Schon heute laden wir ein zu den großen und wichtigen Gottesdiensten der Heiligen Woche, die mit dem Palmsonntag beginnt.

Palmsonntag, 13. April

10.00 Familiengottesdienst

- * Beginn am Eingang des Pfarrheims
- * Segnung der Palmbuschen –
- * Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem – Prozession zur Kirche –
- * Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

13.30 Feier des Kreuzwegs

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Feierliche Messe vom Letzten Abendmahl

- * Übertragung des Allerheiligsten
- * Gebet am Ölberg

anschl. stilles Gebet in der Kirche

22.00 Mit dem Herrn den Kreuzweg gehen

Karfreitag, 18. April

9.00 Kreuzweg

9.00 Beichtgelegenheit

10.30 Kreuzweg der Kinder

15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
anschl. Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 19. April

21.00 Die Feier der Osternacht

Lichtfeier – Wortfeier –
Tauffeier- Eucharistiefeier

Ostersonntag und Ostermontag

8.00 und 10.15

österliche Gottesdienste

Christus, Richter und Retter

Jesus Christus, Richter und Retter,
Sieh das Unrecht in unserer Welt.
Höre die Schreie der Unterdrückten,
Misshandelten und Ausgebeuteten.
Schau auf den Hunger, die Armut und
Not so vieler Menschen.

Wehre dem Bösen, heile die Wunden,
stärke alle, die Gerechtigkeit schaffen
und barmherzig handeln.

Jesus Christus, Richter und Retter,
Sieh das Unrecht in meinem Leben.
Höre mein Seufzen über die Kränkungen,
die Wunden,
die ich erleide.

Schau auf das Leid,
das ich den Mitmenschen zufüge,
gewollt oder ungewollt.

Wehre dem Bösen, heile die Wunden,
stärke mich zu einem Leben in Gerechtigkeit
und Barmherzigkeit.

Jesus Christus, Richter und Retter,
du selbst bist Opfer geworden von Unrecht
und Gewalt.

Du hast geschrien vor lauter Schmerz
in deiner Not am Kreuz.

Du leidest mit am Unrecht der Menschen,
damals und heute.

Wehre dem Bösen, heile die Wunden,
richte sie wieder, diese Welt, in Gerechtigkeit
und Barmherzigkeit.

Jesus Christus, Richter und Retter,
auf dich will ich bauen,
dir will ich vertrauen.

Dir sei Lobpreis in Ewigkeit.
Amen.

Stefan Möhler

Farbige Bänder

Noch bis zum Mittwoch vor dem Palmsonntag gibt es für die Kinder bei den Gottesdiensten in der Fastenzeit jeden Sonntag um 10.15 Uhr und beim Schülergottesdienst am Mittwoch um 16.00

Uhr farbige Bänder. Diese Bänder werden in die Palmbüsche eingebunden, damit wir am Palmsonntag einen farbigen und festlichen Kirchenzug haben. Am **Mittwoch, 9. April**, werden die jungen Christen miteinander einen kindgemäßen Kreuzweg beten.

Feier der Hauskommunion

Gerne besuchen wir ältere Mitchristen zuhause, die wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst der Gemeinde gehen können, und lassen Sie teilhaben an der tiefen Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche, wenn wir Ihnen die Heilige Kommunion ins Haus bringen. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir machen in den Tagen vor Ostern gerne einen Besuch bei Ihnen daheim!

Neue Homepage

Markus Hofstetter betreut seit vielen Jahren unsere Homepage und hat sie in den vergangenen Wochen überarbeitet. Vor kurzem ist diese „neue“ Homepage freigeschaltet worden. Wir danken Herrn Hofstetter für alle Mühen und sein treues Engagement!

Erst- und Brandschutzhelfer

Schon vor einiger Zeit hatten wir im Sonntagsgottesdienst gefragt, wer Ersthelfer und Brandschutzhelfer ist. Einige wurden schon in die aktuelle Liste aufgenommen. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal aufrufen, dass sich alle melden, die das sind und bei Anwesenheit im Gottesdienst dafür zur Verfügung stehen.

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 29.03., Samstag der 3. Fastenwoche

- 16.15** Beichtgelegenheit
16.25 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse: Weigl Antonia für † Eltern und Verwandte
MG: Wally Zierer für † Eltern, Schwiegereltern und Brüder
MG: Pfarrei St. Jakob für lebende und verstorbene Mitarbeiter
anschl. **Begegnung im Pfarrheim**

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit!

Sonntag, 30.03., 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

L1: Jos 5,9a.10-12 L2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32

- 8.15** hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 hl. Messe: Anna Obermeier für † Schwiegersohn Klaus
13.30 Kreuzwegandacht

Montag, 31.03., Montag der 4. Fastenwoche

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 01.04., Dienstag der 4. Fastenwoche

- 18.00** hl. Messe: Veronika Ottl für † Ehemann Georg

Mittwoch, 02.04., Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer

16.00 **Schülergottesdienst**

Donnerstag, 03.04., Donnerstag der 4. Fastenwoche

18.00 **hl. Messe:**

Christa Wolfsfellner für † Ehemann Franz, Carola, Christine Uhlmann u. Freunde

Freitag, 04.04., Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

17.00 **Kreuzwegandacht**, gestaltet vom Pfarrgemeinderat Langquaid

Samstag, 05.04., Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

17.00 **Beichtgelegenheit** bei Msgr. Georg Dunst und Pfarrvikar Winfried Larisch

17.25 **Rosenkranz**

18.00 **Vorabendmesse mit den Firmbewerbern:**

Irmgard Schweiger mit Töchtern für † Ehemann und Vater

Sonntag, 06.04., 5. Fastensonntag (Passionssonntag) *Misereor-Kollekte*

L1: Jes 43,16-21 L2: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11

8.00 **hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 **hl. Messe:** Heidrun Neidl für † Helmut Neidl und Verwandte

13.00 **Fahrt zu den Passionsspielen nach Altmühlmünster**

13.30 **Kreuzwegandacht**

Montag, 07.04., Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 08.04., Dienstag der 5. Fastenwoche

9.00 **Pfarrheim: Bibel am Vormittag**

18.00 **hl. Messe:** Ludwig Winzinger für † Mitglieder des ehemaligen Wandervereins

Mittwoch, 09.04., Mittwoch der 5. Fastenwoche

11.00 **AWO-Tagespflege: hl. Messe:**

Wolfgang und Hannelore Langbein zu Ehren der Allerheiligsten Dreifaltigkeit

16.00 **Kinder-Kreuzweg**

Donnerstag, 10.04., Donnerstag der 5. Fastenwoche

10.00 **Kreuzweg** mit den Kindern des Kindergartens St. Jakob

19.00 **Bußgottesdienst**

Freitag, 11.04., Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

17.00 **Kreuzwegandacht** mit den Firmbewerbern

Samstag, 12.04., Samstag der 5. Fastenwoche

16.00 **Mehrgenerationenhaus: hl. Messe:** um den Frieden in der Welt

17.00 **Beichtgelegenheit** bei Pfarrvikar Winfried Larisch und Pfarrer Johannes Hofmann

17.25 **Rosenkranz**

18.00 **Vorabendmesse:** Gabriele Blascheck für † Großeltern

Allmächtiger Gott,
am heutigen Tag huldigen wir Christus in seinem Sieg
und tragen ihm zu Ehren (grüne) Zweige in den Händen.
Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung,
erhöre gnädig unsere Bitten
und lass uns in Christus
die Frucht guter Werke bringen.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Sonntag, 13.04., Palmsonntag Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

L1: Jes 50,4-7 L2: Phil 2,6-11 Ev: Lk 22,14-23,56

Verkauf der Palmbüscherl

8.00 hl. Messe: Bauernverein Langquaid u. U. für † Mitglied Dr. Karl Fuchs
MG: Berta Schindlbeck für † Ehemann und Vater

**10.00 Eröffnung am Pfarrheim – Segnung der Palmzweige –
Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem – Prozession zur Pfarrkirche, dort
hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

**anschl. 13.30 Fastensuppenessen im Pfarrheim
Kreuzwegandacht**

GUTER RAT

Jesus, du machst keine gute Figur
auf dem Esel. Ich
meine es gut.

Palmzweige schwingen
dir
die Falschen.

Die Kleinen
geraten aus dem
Häuschen.

Willst du nicht lieber die Pferde
wechseln
mitten im Strom.

Susanne Sandherr

Pfarrrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid

Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir
bis Dienstag, 08. April 2025,
 die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Ministrantenplan vom 29.03. – 13.04.2025

| | | | | |
|---------------------|--|--------------|--------------|-------------|
| 29.03. Sa. (17.00): | Hirthammer | Söldenwagner | Urban | van Mourik |
| 30.03. So. (8.15): | Stachurski | Blascheck | | |
| 30.03. So. (10.15): | Oberländer | Grauschopf | Heining | Heining |
| 30.03. So. (13.30): | Freiwillige | | | |
| 01.04. Di. (18.00): | Folger | | | |
| 02.04. Mi. (16.00): | Freiwillige | | | |
| 03.04. Do. (18.00): | Grauschopf | Wald | | |
| 04.04. Fr. (17.00): | Freiwillige | | | |
| 05.04. Sa. (18.00): | Hirthammer | Urban | Stachurski | Bauer |
| 06.04. So. (8.00): | Schauber | van Mourik | | |
| 06.04. So. (10.15): | Oberländer | Schäpers | Söldenwagner | Westermeier |
| 06.04. So. (13.30): | Freiwillige | | | |
| 08.04. Di. (18.00): | Blascheck | Bauer | | |
| 09.04. Mi. (16.00): | Freiwillige | | | |
| 10.04. Do. (18.00): | Schäpers | | | |
| 11.04. Fr. (17.00): | Firmbewerber | | | |
| 12.04. Sa. (18.00): | Söldenwagner | Blascheck | Heining | Heining |
| 13.04. So. (8.00): | Grauschopf | Westermeier | | |
| 13.04. So. (10.00): | A L L E Ministrantinnen und Ministranten | | | |
| 13.04. So. (13.30): | Freiwillige | | | |

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom **31. März bis 6. April** geschlossen.
 Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.
 In seelsorglichen Anliegen sind wir immer gerne für Sie zu sprechen



Liebe Leserin,
 lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
 Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
 spende@misereor.de